

Presseinformation

5. Oktober 2023

„ORF-Lange Nacht der Museen“ am 7. Oktober

In Niederösterreich öffnen 112 Einrichtungen ihre Tore

Am Samstag, 7. Oktober, findet zum mittlerweile bereits 23. Mal die vom ORF initiierte „Lange Nacht der Museen“ statt, in der rund 700 Museen und Galerien in ganz Österreich ihre Tore von 18 bis 1 Uhr früh für Kulturerlebnisse öffnen. Für Niederösterreich listet das Verzeichnis 112 Einrichtungen auf, die neben abwechslungsreichen Ausstellungen zusätzlich viele spannende Events und Sonderveranstaltungen bieten:

So führt im Haus der Geschichte des Museums Niederösterreich in St. Pölten Christian Rapp durch die neue Sonderausstellung „Zimmer frei! Urlaub auf dem Land“ und eine Museumstour durch die Dauerpräsentation; auch die Sonderausstellung „Aufsässiges Land. Streik, Protest und Eigensinn“ ist zu sehen. Im Haus für Natur wiederum stehen Kreativstationen, „Check den Schreck“ und eine Führung durch die Sonderausstellung „Heraus mit der Sprache! Wie Tiere & Pflanzen kommunizieren“ auf dem Programm. In beiden Teilen des Museums steht zudem Kulturvermittlungspersonal für Fragen zur Verfügung.

Im Egon Schiele Museum in Tulln startet die „Lange Nacht der Museen“ mit einem Kreativprogramm, bei dem sich Gäste jeden Alters, inspiriert von den Bildern des Künstlers, in verschiedenen Techniken versuchen können, ehe ein geführter Museumsrundgang geboten wird. In Neulengbach wird im TANK 203.3040.AT die Doppelschau „Raumbilder“ mit Arbeiten von Rosa Hausleithner und David Roth eröffnet.

Auf der Kunstmeile Krems sind es insgesamt zwölf Ausstellungen wie die „Alpinen Seilschaften“ in der Landesgalerie, „Der unsterbliche Österreicher“ im Karikaturmuseum und „Bird's milk and other spirits“ von Damir Očko in der Dominikanerkirche, die Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmern offenstehen. Dazu führt Gerda Ridler durch die Landesgalerie bzw. Gottfried Gusenbauer durch das Karikaturmuseum und liest Eva Reisinger im Karikaturmuseum aus ihrem Buch „Was geht, Österreich“. Im Salon Krenek wiederum nimmt Clemens Zoidl Besucherinnen und Besucher des Workshops „Archivbox XY ungeöffnet“ mit auf eine Entdeckungsreise in die faszinierende Welt des Archivs mit seinen kryptischen Widmungen, kniffligen Notenhandschriften und ausgefallenen

Presseinformation

Objekten.

Weitere Stationen im Waldviertel sind u. a. der Kulturbahnhof Litschau, das Burgmuseum in Heidenreichstein, das Offene Haus Allentsteig mit seiner heimatkundlichen und landwirtschaftlichen Sammlung sowie das Krahuletz-Museum in Eggenburg, in dem man in der neu gestalteten Bronzewerkstatt in die Welt des bronzezeitlichen Metallhandwerks vor 4.000 Jahren eintauchen und sich auch selbst im archäologischem Bronzeguss versuchen kann.

Im Weinviertel wird u. a. in der Galerie Stiegenwirt in Wullersdorf die Ausstellung „Schnitt-Bilder“, eine Sammlung von Zeichnungen des Kriegsgefangenen Johann Schnitt aus Oberstinkenbrunn, eröffnet. In Mistelbach beteiligt sich neben dem Ausstellungsraum beim Israelitischen Friedhof und dem Stadtmuseums-Archiv („125 Jahre Archiv des Stadt-Museums erzählen Geschichte“) u. a. auch das Stadtmuseum selbst mit stündlichen Führungen durch die Ausstellungen „20 Jahre kleinstes Postmuseum Österreichs“ und „Mistelbach vor Millionen Jahren“ an der „Langen Nacht der Museen“.

Im Industrieviertel schließlich lädt u. a. das Kaiserhaus Baden im Rahmen der Ausstellung „Aufbaden – Abbaden. Kurkultur in Baden“ zu Unterhaltungen rund um die Kur, Kurschatten inklusive. Im Heimatmuseum Fischamend wiederum können die Besucherinnen und Besucher im Rahmen der Sonderausstellung über gemalte Türme selbst an einem Endlosturm mitmalen.

Tickets bei allen teilnehmenden Museen und Kulturinstitutionen sowie am „Treffpunkt Museum“ auf dem Rathausplatz in St. Pölten und bei der Landesgalerie Niederösterreich in Krems. Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter <https://langenacht.orf.at>.